

Beschlussempfehlung und Bericht des Finanzausschusses (7. Ausschuss)

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
– Drucksache 14/4225 (neu) –**

Entwurf eines Gesetzes über die Ausprägung einer 1-DM-Goldmünze und die Errichtung der Stiftung „Geld und Währung“

A. Problem

Die Deutsche Bundesbank soll eine 1-DM-Goldmünze in den Abmessungen der 1-DM-Umlaufmünze zum Gedenken an die Deutsche Mark ausgeben, die dem interessierten Publikum die Möglichkeit bietet, ein einmaliges, dauerhaftes Erinnerungsstück zu erwerben. Der Verkaufsnettoerlös soll zum einen einer neu zu errichtenden Stiftung „Geld und Währung“ als Vermögen zufließen und zum anderen zur Sanierung der Berliner Museumsinsel beitragen.

B. Lösung

Annahme des Gesetzentwurfs.

Die Annahme erfolgte mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Die 1-DM-Goldmünzen werden im Auftrag und für Rechnung der Deutschen Bundesbank unter Einsatz eines kleinen Teils ihrer Goldreserven geprägt. In Höhe der Differenz zwischen dem ursprünglichen Anschaffungswert des Goldes durch die Deutsche Bundesbank und dem Veräußerungserlös der Münzen zum Marktwert wird ein Gewinn von voraussichtlich 130 bis 170 Mio. DM aus 1 Million Stück Münzen realisiert, der zweckgebunden verwendet wird.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf – Drucksache 14/4225 (neu) – unverändert anzunehmen.

Berlin, den 25. Oktober 2000

Der Finanzausschuss

Christine Scheel
Vorsitzende

Jörg-Otto Spiller
Berichterstatter

Heinz Seiffert
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Jörg-Otto Spiller und Heinz Seiffert

I. Verfahrensablauf

Der Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksache 14/4225 (neu) – ist dem Finanzausschuss in der 124. Sitzung des Deutschen Bundestages am 12. Oktober 2000 zur federführenden Beratung sowie dem Sportausschuss zur Mitberatung überwiesen worden. Im Finanzausschuss ist die Vorlage am 25. Oktober 2000 behandelt worden. Der Sportausschuss hat sich ebenfalls in seiner Sitzung am 25. Oktober 2000 mit der Vorlage befasst.

II. Inhalt der Vorlage

Die §§ 1 bis 7 der Vorlage ermächtigen die Deutsche Bundesbank, zum Gedenken an die Deutsche Mark eine 1-DM-Goldmünze ausprägen zu lassen, und regeln die näheren Einzelheiten der Ausgabe. § 8 legt die Verwendung des Nettoerlöses dergestalt fest, dass 100 Mio. DM der Stiftung „Geld und Währung“ zufließen, während der diesen Betrag übersteigende Nettoerlös der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zweckgebunden für die Sanierung der Berliner Museumsinsel zugewendet wird.

Die §§ 10 bis 18 haben die Errichtung der Stiftung „Geld und Währung“ zum Gegenstand. Zweck der Stiftung ist es laut § 11 der Vorlage, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedeutung stabilen Geldes zu erhalten und zu fördern. Unterstützt werden sollen die wirtschaftswissenschaftliche und juristische Forschung insbesondere auf dem Gebiet des Geld- und Währungswesens durch die Durchführung und Finanzierung von Forschungsprojekten, die Gewährung von Forschungsstipendien und die Förderung des wissenschaftlichen Meinungsaustausches durch Veranstaltungen und Diskussionsforen.

§ 19 regelt das Inkrafttreten.

III. Stellungnahme des mitberatenden Sportausschusses

Der **Sportausschuss** empfiehlt dem federführenden Finanzausschuss mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und PDS bei Abwesenheit des Mitglieds der Fraktion der F.D.P., dem Deutschen Bundestag die Annahme dieses Gesetzentwurfs zu empfehlen.

IV. Ausschussempfehlung

Der federführende **Finanzausschuss** empfiehlt die Annahme des Gesetzentwurfs.

Bei der Gesamtabstimmung ist der Gesetzentwurf von den Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS angenommen worden.

Bei der Einzelabstimmung sind bei Abwesenheit der Fraktion der PDS die §§ 1 bis 7, §§ 9 und 19 des Gesetzentwurfs einstimmig, §§ 8 und 10 bis 18 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. angenommen worden.

Die Ausprägung der Gedenkmünze in Gestalt einer 1-DM-Goldmünze ist von allen anwesenden Fraktionen begrüßt worden. Die Fraktion der CDU/CSU hat erklärt, der Errichtung der Stiftung „Geld und Währung“ nicht zuzustimmen, da vergleichbare Forschungsvorhaben, wie sie durch die Stiftung gefördert werden sollten, bereits an den wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten und Instituten sowie bei der Deutschen Bundesbank bzw. der Europäischen Zentralbank betrieben würden. Die Fraktion der F.D.P. hat sich dafür ausgesprochen, den gesamten Nettoerlös der Gedenkmünzenausgabe zur Entlastung des Bundeshaushalts einzusetzen.

Berlin, den 25. Oktober 2000

Jörg-Otto Spiller
Berichterstatter

Heinz Seiffert
Berichterstatter

